

## Actiengesellschaft Schwabenbräu in Düsseldorf.

Zweigniederlassung in Rheydt u. Versand-Abt. in Mörs.

**Gegründet:** 25./5. 1895 mit Wirkung ab 1./10. 1894; eingetr. 31./5. 1895. Letzte Statutänd. 20./12. 1899, 9./7. 1904 u. 15./12. 1905. Fortbetrieb der früh. „Brauereigesellschaft Schwabenbräu Kels & Wiedemeyer“. Das Etablissement wurde für M. 1 265 000 erworben. Der Grundbesitz in Düsseldorf umfasst jetzt 203.62 ar. 1905/06 wurden die Anlagen in Düsseldorf wesentlich vergrößert, so wurden an Baulichkeiten errichtet ein grosses Masch.- u. Generatorhaus, 5 Lagerkeller-Abteil, eine oberirdische Keller-Abteil. für den Versand, eine Wagenhalle u. einen Motorwagenschuppen, Werkstätten für die Handwerker, Portierhaus, Kesselhaus, ferner wurden das Kontorgebäude vergrößert, gleichzeitig erweiterte die Ges. die maschinelle Einrichtung. Dieselbe besteht jetzt ausser einer seitherigen Dampfmaschine, die noch als Reserve dient, aus einer Verbund-Dampfmaschine von 300—380 HP., 3 Kompressoren, System Linde, 1 Compound Nr. 14, System Bandlerich, nebst Generatoren und Kondensatoren. Es wird hierdurch eine zentrale Kraftstation geschaffen, welche anstelle der bisher im Betrieb befindlichen 3 Dampfmaschinen die gesamte Kraft liefert bei vorteilhafterer Arbeitsweise. Durch Aufstellung eines grösseren Dynamos von 100 Kilowatt wird eine weitere Vereinfachung und Verrbilligung des Betriebes angestrebt. Die Kesselanlage wird durch 2 Cornwall-Kessel von je 125 qm Heizfläche verstärkt. Diese Erweiterungen erfordern einen Kostenaufwand von M. 800 000, wovon bis ult. Sept. 1907 M. 715 980 verrechnet waren. Bierabsatz 1894/95 bis 1906/07: 33 005, 39 008, 45 263, 52 349, 62 956, 72 890, 70 229, 76 669, 70 213, 79 447, 86 447, 118 865, 2 hl. 1905 Ankauf der Alemannia-Brauerei in Rheydt (Grundbezits 114.49 ar) mit Wirkung ab 1./10. 1905 (s. unten), ferner Übernahme der Kundschaft etc. der Gambrinus-Brauerei in Mörs.

**Kapital:** M. 2 600 000 in 2600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 250 000, erhöht zwecks Betriebs-erweiterung u. zur Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 16./7. 1898 um M. 450 000 in 450 für 1898/99 zur Hälfte div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 3:1 v. 24./7.—3./8. 1898 zu 140%. Zu demselben Zweck erhöhte die G.-V. v. 9./7. 1904 das A.-K. weiter um M. 600 000 in 600, ab 1./10. 1904 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsortium zu 145%, angeboten M. 567 000 den Aktionären 3:1 v. 5.—19./8. 1904 zu 145% zuzügl. 1/2 Schlussnotenstempel. Vom Agio M. 229 000 in den R.-F. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 15./12. 1905 um M. 300 000 (auf M. 2 600 000) in 300 ab 1./10. 1905 div.-ber. Aktien zu 100% unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre; diese neuen Aktien dienen zum Ankauf der Alemannia-Brauerei von Jos. Fasbender in Rheydt, Kaufpreis M. 543 915 (davon entfielen M. 370 000 auf das Brauerei-Grundstück), gedeckt durch erwähnte 300 neue Aktien, Bestellung einer Hypoth. von M. 200 000 u. M. 43 915 bar, Bierabsatz der Alemannia-Brauerei 1905/07 2 hl.

**Anleihe:** M. 1 500 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 28./6. 1906, rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 1000, lautend auf den Namen des Düsseldorfer Bankhauses C. G. Trinkaus. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1910 bis spät. 1937 durch Auslos. oder freihänd. Rückkauf, erste Verlos. im Okt. 1909 auf 2./1. 1910; ab 1910 verstärkte Tilg. oder Total-Künd. vorbehalten. Sicherheit: Hypoth. zur I. Stelle auf das Düsseldorfer Brauereianwesen, Wert nach Fertigstellung der Neuanlagen ca. M. 2 130 000. Der Erlös der Anleihe diente zur Ablös. eines für Erweiterungsbauten notwendig gewordenen Bankkredits von etwa M. 600 000 und zur Verstärkung der Betriebsmittel, ferner zur Rückzahlung der bisher auf dem Düsseldorfer Brauereianwesen lastenden Hypothek von M. 500 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.) Zahlst. wie Div. Kurs in Berlin Ende 1906—1907: 101.50, 98.75%. Eingeführt daselbst im August 1906.

**Hypothek:** M. 200 000 zu 4 1/2% auf die Alemannia-Brauerei in Rheydt.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt), sonst. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. etc. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Jahresvergüt. von M. 1500 für jedes Mitgl.), Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1907:** Aktiva: Grundstück 614 825, Gebäude 1 034 975, Wirtschafts-anwesen 14 129, Masch. 679 487, Lagerfässer u. Gärbottiche 127 993, Transportfässer 8499, Pferde u. Wagen 1, Mobil. 1, Werkstätteneinricht. 1, Eisenbahn-Anschluss 1, do. Waggons 9782, Motorwagen 24 148, Niederlagen-Einricht. 45 654, Versich. 4744, Warenvorräte 277 626, Kassa u. Wechsel 21 307, Bankguth. 77 755, Debit. 262 605, Avale 92 000, Darlehen 2 680 669. — Passiva: A.-K. 2 600 000, Oblig. 1 500 000, do. Zs.-Kto 16 987, Hypoth. (Rheydt) 200 000, Kredit. 411 796, Brausteuern 31 658, Avale 92 000, R.-F. 405 392, Sicherheitsbestand 330 000 (Rückl. 30 000), Rückl. z. Tilg. des Oblig.-Aufgeldes 30 000, Tant. an Vorst. u. Beamte 47 453, do. an A.-R. 20 572, Div. 260 000, do. alte 1200, Vortrag 29 148. Sa. M. 5 976 209.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. u. Zs. 179 864, Versich. 15 746, Abschreib. 165 032, Gewinn 387 173. — Kredit: Vortrag 20 063, Brauereiertragnis 727 753. Sa. M. 747 817.

**Kurs Ende 1895—1907:** 124.25, 127.75, 139.25, 159.90, 156, 155, 143, 151, 159.50, 161, 157.30, 155.50, 143.75%. Aufgelegt 11./6. 1895 zu 119%. Sämtl. Aktien seit Dez. 1904 zugel. Notiert in Berlin u. Düsseldorf.

**Dividenden 1894/95—1906/1907:** 7, 7 1/2, 8, 8 1/2, 9, 9 1/2, 9 1/2, 10, 10, 10, 10, 10, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Peter Kels, Heinr. Wiedemeyer.

**Prokuristen:** Fr. Rasch, Hch. Fuchs, O. E. Troetscher.